

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 5. September 2016 im Bürgerhaus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Reinhold Schaer
2. Gemeindevertreter Jürg Petersen
3. Gemeindevertreter Helmut Hinrichs
4. Gemeindevertreterin Margret Wiemann
5. Gemeindevertreterin Inke Nissen
6. Gemeindevertreter Michael Wieck
7. Gemeindevertreterin Kerstin Sievertsen
8. Gemeindevertreter Stefan Nissen
9. Gemeindevertreter Jan Maart

Außerdem sind anwesend:

Stefanie Tschoeltsch-Lorenzen, Planerin Knickschutzprogramm,
Lisa Sosnowsky, Amt Nordsee-Treene, Protokollführerin,
sowie 6 Zuhörer

Tagesordnung

1. Beteiligung am Knickschutz in Nordfriesland
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 27.6.2016
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Beteiligung an der SH Netz AG
8. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016
9. Sachstand zum ÖPNV ab 2018

Nicht öffentlich

10. Baurechtliche Angelegenheiten
11. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Reinhold Schaer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Wobbenbüll ist beschlussfähig.

1. Beteiligung am Knickschutz in Nordfriesland

Die selbstständige Planerin Stefanie Tschoetsch-Lorenzen stellt sich und ihr berufliches Tätigkeitsfeld vor. Sie erläutert umfassend das regionale Knickschutzprogramm in Nordfriesland, berichtet von Erfahrungswerten aus anderen Gemeinden und beantwortet die vorliegenden Fragen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Teilnahme am Knickschutzprogramm und beauftragt von Frau Tschoetsch-Lorenzen mit den planerischen Arbeiten.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

3. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 27.6.2016

Unter folgenden Änderungen wird die Niederschrift einstimmig festgestellt:

Reinhold Schaer korrigiert, dass es in Satz 1 bei TOP 7 heißen muss „...dass noch Mittel für den Ausbau bzw. Reparatur der K 81 inklusive des westlichen und nördlichen Radweges zur Verfügung stehen.“

4. Bericht des Bürgermeisters

- Anlässlich des **starken Verkehrs** durch den Deichbau **in der Dorfstraße** fand am 1.7.2016 eine Ortsbesichtigung mit Herrn Gemkow vom Kreis NF und dem Schachtmeister der Fa. Ivers statt. Ab dem 8.7.2016 soll eine Beschilderung aufgestellt werden, so dass LKW mit 10 t durch eine Einbahnstraßenregelung nicht mehr über Hattstedt zurück dürfen.
Am 1.9.16 fand ein Gespräch mit Frau Koslowski vom LKN statt. Die Arbeiten liegen im Zeitlimit und der meiste LKW-Verkehr ist schon überstanden. Es soll eine Infotafel oder ein Schaukasten über den Deichbau aufgestellt werden. Ebenso sollen Daten über den Deichbau für die Homepage an die Gemeinde Wobbenbüll übermittelt werden.
- Das **Dorffest** fand am 20.8.16 statt und war ein voller Erfolg. Es nahmen 35 Kinder, sowie die FF Hattstedt-Wobbenbüll und der Musikzug teil. Es wird ein großer Dank an die Feuerwehr und alle Helfer ausgesprochen.
- Zum 133. **Stiftungsfest der FF Hattstedt-Wobbenbüll** fand am 3.9.16 ein Empfang im Bürgerhuus statt, ein großer Dank an Elke Boyens, Kerstin Sievertsen, Stefan Nissen und Helmut Hinrichs.
- Auf dem **Kinderspielplatz** wurde die Torwand durch Otto Reinhold erneuert, ein großes Dank dafür. Der TÜV hatte die Torwand und den Wackelgang beanstandet. Die Reparatur des Wackelganges wurde aufgegeben und ein neuer bestellt. Die Kosten werden sich auf 2.000 € mit Aufbau belaufen.
- Es liegt ein Angebot über 583,10 € von der Firma Ralf Jacobsen für die **Reparatur des Kranarms der Hauptpumpe** vor.
- Der Termin für die **Seniorenadventsfeier** ist am 9.12.16
- Die nächste **Landtagswahl** findet am 7.5.2017 statt und Bürgermeister Schaer bittet die Gemeindevertretung, sich wieder als **Wahlvorstand** zu beteiligen.

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Kindergartenausschuss

Gemeindevertreterin Inke Nissen berichtet von der letzten Kindergartenausschusssitzung in Hattstedt am 11.7.16. Die Kindergartensatzungen wurden geändert und die Außenanlagen neu gestaltet. Die durch den Kindergarten Arche Noah genutzten Räume im DRK-Heim sollen auffallend stark riechen. Jedoch haben durchgeführte Messungen ergeben, dass keine Gesundheitsgefährdungen zu befürchten sind. Im Kiga Brückengruppe wurden einige Ersatzbeschaffungen getätigt (z.B. Geschirrspüler) und der Qualitätsdialog thematisiert. Bürgermeister Schaer und Gemeindevertreter Stefan Nissen bestätigen das tolle Ergebnis der Neugestaltung des Spielplatzes.

Wege- und Kanalisationsausschuss

Gemeindevertreter Jürg Petersen berichtet, dass die Löcher vom Wasserverband gezeichnet und repariert werden.

Finanzausschuss

Gemeindevertreter Jürg Petersen gibt bekannt, dass nunmehr ein Friedhofsausschuss gegründet wurde und Friedhöfe in Husum, Schwesing und Schobüll besichtigt wurden, um Ideen zur Optimierung des hattstedter Friedhofes zu finden. Es werden sich durch eventuelle Umstrukturierungen Kostenersparnisse bzw. Mehreinnahmen erhofft.

Bezüglich des laufenden Haushaltsjahres gibt es noch keine größeren Abweichungen zum Haushaltsplan. Die Kaufpreiszahlung für Bauland (Pannhuuskoppel) wird erst im Jahr 2017 fällig.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Michael Wieck merkt zu TOP 7 aus dem Protokoll zur 14. GV bezüglich der Leerrohre an, dass man sich zukünftig intensiver mit dem Thema der **Breitbandversorgung** beschäftigen müsse.
- Gemeindevertreter Jürg Petersen erkundigt sich, wie es mit der vermeintlichen **Belastung des Fräsgutes** aussehe. Bürgermeister Schaer erklärt, dass eine Belastung laut Frau Koslowski vom LKN hier nicht vorliege.
- Weiter erkundigt sich Jürg Petersen nach der Aktualisierung der **Gemeindehomepage**. Gemeindevertreter Stefan Nissen hat diese aktualisiert, aber bittet weiterhin um das Einreichen von Artikeln.
- Gemeindevertreter Jürg Petersen fragt an, ob die **Pumpe im Deichweg** repariert sei, welches von Gemeindevertreter Helmut Hinrichs bestätigt wird.
- Weiter erkundigt sich Gemeindevertreter Jürg Petersen noch nach den geplanten Arbeiten von Ingenieur Holtz an der **Kanalisation**. Bürgermeister Schaer teilt mit, dass Ingenieur Holtz sagte, dass die Ausschreibung laufen würde. Hier wurde von Bürgermeister Schaer noch einmal darauf hingewiesen, dass die Arbeiten vor der Erneuerung der K81 erfolgen sollten. Die Arbeiten werden voraussichtlich erst im Frühjahr 2017 starten.
- Gemeindevertreter Stefan Nissen weist darauf hin, dass die Planungen für das **Dorffest** im nächsten Jahr bereits im April starten sollten.
- Es liegt ein Schreiben vor, welches beinhaltet, das Wirken des verstorbenen **Chronikschreibers** Horst Kern zu würdigen. Jürg Petersen schlägt eine Ergänzung der Chronik mit einer eventuellen Neuauflage der Chronik und einem Vorwort mit Gedenken an Herrn Kern vor.
- Gemeindevertreterin Inke Nissen fragt an, wie der Stand zum **Strauchbeschnitt** an der Straße Richtung Hattstedt ist. Bürgermeister Schaer erklärt, dass der verantwortlich den Beschnitt durchführen wird.
- Schließlich erkundigt sich Gemeindevertreterin Kerstin Sievertsen, ob in diesem Jahr wieder ein **lebendiger Adventskalender** gemacht werden soll. Reinhold Schaer findet die Idee bei einer entsprechenden Beteiligung gut.

7. Beteiligung an der SH Netz AG

Gemeindevertreter Jürg Petersen berichtet über die Informationsveranstaltung der Schleswig-Holstein Netz AG. Es folgt eine rege Diskussion über eine Beteiligung und die eventuellen Risiken.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 4 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen sich nicht an der SH Netz AG zu beteiligen.

8. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016

Da die Gemeindevertretung gegen eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG stimmte, ist der Nachtrag nicht mehr erforderlich und dieser TOP wird von der Tagesordnung gestrichen.

9. Sachstand zum ÖPNV ab 2018

Gemeindevertreter Stefan Nissen berichtet über den neuesten Sachstand zum ÖPNV. In der letzten Sitzung der Lenkungsgruppe entschied man sich für die Variante Nr. 2, in welcher der Bus stündlich in Wobbenbüll halten würde. Jedoch hat die Lenkungsgruppe festgestellt, dass die Kapitaldeckung durch die Fahrgäste lediglich ca. 33 % betragen würde. Die Restkosten müssten über die Umlage getragen werden.

Da in Husum ein noch deckenderes Fahrkonzept erfolgen und der Halbstundentakt optimiert werden soll, würden die Kosten um 60 % auf ca. 900.000 € steigen. Frau Marggraf vom Kreis NF betreut den Regionalverkehr und schloss die Busanbindung mit dem nordstrander Bus über Wobbenbüll schon aus.

Es stehen jedoch noch verschiedene Fahrtrouten zur Diskussion.

Nach einer 10-minütigen Pause wird die Öffentlichkeit einstimmig für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Raum.

Nicht öffentlich

10. Baurechtliche Angelegenheiten

.....

11. Personalangelegenheiten

.....

Bürgermeister Schaer stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse, soweit es möglich ist, bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Schaer bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin